

# Inhalt

Danksagung .....	9
1    Einleitung .....	11
1.1    Touristische Themenstraßen im Kontext kulturwissenschaftlicher Tourismusforschung .....	17
1.2    Aufbau und Kontexte der Arbeit .....	27
1.2.1    Raum – Straße – Erzählung .....	28
1.2.2    Vereine im Verein: Grundelemente einer Themenstraße .....	32
1.2.3    Populäre Erzählungen in der Praxis von Tourismus und Tourismusmarketing .....	36
1.3    Quellen und Methoden .....	41
1.3.1    Zugang zum Feld .....	43
2    Zwischen Vereinswesen und Marktwirtschaft: Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Deutschen Märchenstraße 1975–2005 .....	49
2.1    Märchenhafte Mindscapes und die Implementierung der Idee .....	57
2.1.1    Märchenhafte Mindscapes in Russland .....	58

2.1.2	Vorbild Romantische Straße .....	63
2.1.3	Die Initiierung des romantischen Nervenstranges im Norden .....	70
2.1.4	Gründungsakte .....	73
2.1.5	Warum die Prinzessin eine Fee ist – Die Märchenstraße als eine Form der Allmende .....	77
2.1.6	Organisatorische Struktur der Märchenstraße .....	84
2.1.7	Finanzierung .....	87
2.1.8	Das inhaltliche Konzept der Märchenstraße .....	91
2.2	Vereinskultur und Marketing (1975–1989) .....	111
2.2.1	Vereinskultur .....	111
2.2.2	Marketing .....	121
2.2.3	Konfligierende Kartographien – Die Ausschilderung der Route .....	141
2.2.4	Destination auf Reisen – Die Eroberung des ausländischen Tourismusmarktes .....	146
2.2.5	Der Beitritt Hamelns und die Umbenennung der Märchenstraße .....	171
2.2.6	Fischers Vermächtnis .....	178
2.3	Vom Projekt zum Produkt (1990–1997) .....	181
2.3.1	Der Produktbegriff im Kontext gewachsener Realitäten .....	189
2.3.2	Professionalisiertes Innen- und Außenmarketing .....	193
2.3.3	»Praktizierte Einheit im touristischen Wirken« – Die Märchenstraße und die Wiedervereinigung .....	210
2.3.4	Die europäische Märchenstraße – Eine verworfene Destination .....	217
2.4	Zwischen Privatisierung und Heritage-ifizierung (1997–2006) .....	223
2.4.1	Informelle Vereinskultur .....	230
2.4.2	Föderalismus Antrag .....	236
2.4.3	Die Eroberung des chinesischen Reisemarktes .....	241
2.4.4	Aller guten Dinge sind drei – Umstrukturierungsschritte der Märchenstraße .....	251
2.4.5	Die Deutsche Märchenstraße als Jubilarin und Gegenstand metakultureller Operation .....	277
2.5	Zusammenfassung .....	288

3	Märchenhafte Lebenswelten: Mitgliedsorte und Märchenstraßenaktivisten .....	297
3.1	Sagenhaft (Hameln) .....	303
3.1.1	Traditionslinien I – Die Hamelner Bürgerschaft, von Poesie und Patriotismus ergriffen .....	307
3.1.2	Traditionslinien II – Die Inszenierung der Tradition der Tradition .....	315
3.1.3	Klassisches Ehrenamt: Das Rattenfängerfreilichtspiel .....	325
3.1.4	Neues Ehrenamt und die Reflexivität touristischer Performanzen – Das Musical RATS .....	346
3.1.5	Zusammenfassung .....	359
3.2	»... mal ehrlich« (Bodenwerder) .....	360
3.2.1	Lebenslinien .....	362
3.2.2	Dreimal Münchhausen .....	363
3.2.3	Der »bessere Münchhausen« .....	367
3.2.4	»Dem Baron nicht verfallen, aber wohlwollend zugeneigt« – Lokale Münchhausenforschung .....	376
3.2.5	Museumsfreunde .....	379
3.2.6	Re-Lokalisierungsstrategien oder »Die Münchhausen-Methode« .....	383
3.2.7	Praktizierte Re-Lokalisierung. Zwei Initiativen .....	392
3.2.8	Touristische Verdichtungen und Abstraktionen .....	402
3.2.9	Zusammenfassung .....	404
3.3	Rotkäppchenland (Neukirchen) .....	407
3.3.1	Rotkäppchen .....	411
3.3.2	Das Märchenhaus und seine Fundamente .....	418
3.3.3	Märchenvisionen und mentalitätsbedingte Hindernisse .....	425
3.3.4	»Und erst durch die Grünbergs hat das so einen richtigen Schliff gegeben« .....	429
3.3.5	Hintergründe: Kurgeschichte und der Zusammenbruch .....	435
3.3.6	»Pro Neukirchen e.V.« .....	440
3.3.7	Zusammenfassung .....	442
3.4	Märchenwald (Reinhardswald) .....	445
3.4.1	»Die Perle der Deutschen Märchenstraße«: Ein altes Landschaftsnarrativ... ..	447
3.4.2	... neu erzählt von Ritter Dietrich vom Reinhardswald .....	454
3.4.3	Multidimensionale Verortungen: Präsentationsstrategien des Waldes .....	458
3.4.4	Selbstverwirklichung, Wahrnehmung und Reflexivität .....	464

3.4.5.	Zusammenfassung .....	468
3.4.6	Ausblick: Das Schatzhaus der europäischen Wälder .....	469
4	Schlussbetrachtung .....	471
5	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	487
5.1	Primärquellen .....	489
5.1.1	Ethnographische Dokumente .....	489
5.1.2	Geschäftsakten und Dokumente der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Märchenstraße (chronologisch) .....	492
5.1.3	Broschüren .....	496
5.1.4	Zeitungen/Zeitschriften .....	497
5.1.5	Quellen aus dem Stadtarchiv Hameln .....	498
5.2	Literaturverzeichnis .....	499